
Subject: Drama mit Happy End
Posted by [alphamaus](#) on Mon, 12 Jan 2009 17:37:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo erstmal an Alle [:

Ich habe eigentlich keine spezielle Frage zur Vergesellschaftung, dennoch würde ich euch gerne meine Vergesellschaftungsgeschichte erzählen, vielleicht macht das dem Einen oder Anderen auch Mut nicht gleich aufzugeben, falls es nicht auf Anhieb klappt.

so, nun zur Story:

Anfang Dezember entschied ich mich, 2 wunderschöne Chinchilla-Böckchen (Standarts) bei mir aufzunehmen --> Cloud (ca. 4 Monate) und Carbi (ca. 5 Monate). Die beiden waren schon in der Zoohandlung zusammen im Käfig und haben mein Herz im Sturm erobert. Sie verstehen sich einfach prächtig und kuscheln so viel es nur geht [:

Vor einer Woche habe ich mich dann dafür entschieden, da die Chinchilla-Voliere riesengroß ist, noch 2 weiteren Chinchillas ein Zuhause zu geben. Gesagt, getan, auf in die Zoohandlung, und dort waren sie --> Yoshi, ein unglaublich schönes, beiges Chinchilla-Böckchen (ca. 7 Monate) und Raichu, ein Black Velvet Böckchen mit dem weichsten Fell der Welt (auch 7 Monate alt).

Ich war so happy 2 so wundervolle Tiere bekommen zu haben und habe mich richtig darauf gefreut, dass dann alle 4 Chins miteinander spielen, schmusen und rumhüpfen können. Tja, da wurde mir relativ schnell ein Strich durch die Rechnung gemacht. Ich habe extra einen 2. Käfig gekauft, um die Käfig-an-Käfig-Methode, von der ich schon so viel gelesen habe, auszuprobieren. Verlief alles noch ganz normal. Meine 2 "alten" Chins haben neugierig die Neulinge begutachtet.

Einige Tage später beschloss ich die 4 zusammen auf der Couch rumlaufen zu lassen. Schnell merkte man, dass Cloud, ausgerechnet der Kleinste von allen, anfang Yoshi, eins der neuen Chins, anzufallen, zu jagen & hetzen und ihm Fell rauszureißen. Nach einer Weile beruhigte sich das ganze wieder und ich dachte mir nichts dabei! Ich hab dann die Voliere ausgeräumt, mit Essigwasser gründlich gereinigt, und komplett neu eingerichtet. Während ich mich um die Voliere kümmerte, steckte ich alle 4 in eine Transportbox. Als ich endlich fertig war, setzte ich alle zusammen in den neuen Käfig. Die 2 Neuen verkrochen sich gleich im Häuschen und ließen sich nicht blicken, zeigten keinerlei Interesse an der neuen Umgebung. Schnell erkannte ich warum. Sie hatten panische Angst vor den anderen 2. Raichu ließ sich gar nicht mehr beruhigen, er quieckte und schrie vor Angst und bewegte sich die ganze Nacht nicht aus dem Häuschen. Und als wäre das nicht schlimm genug, musste Cloud auch noch den armen Yoshi die ganze Nacht durch den Käfig jagen. Ich hatte wirklich Panik und war total verzweifelt; ich spielte wirklich mit dem Gedanken die 2 wieder zurück zu bringen. Die Streiterei legte sich einfach nicht. Da ich Angst hatte, dass sich eines der Tiere ernsthaft verletzen könnte, trennte ich die alten von den neuen Tieren.

Nach langer Überlegung habe ich im Baumarkt einen Auslauf (6x68cm(hoch)x60cm(breit)) gekauft und alle 4 auf neutralem Terrain hineingesteckt. Am Anfang gab es kurze Rangeleien um die Rangordnung, danach war Ruhe. Ich hab sie dort über einen Tag drin gelassen und abgewartet.

Als ich merkte, dass das gut funktioniert und die Tiere sich doch ganz gut verstehen, setzte ich sie wieder in die Voliere. Und siehe da, es gab weder eine Hetzerei, noch sind Fellbüschel geflogen. Nein, alles ist friedlich verlaufen. Alle 4 sind GEMEINSAM in 1 Häuschen und haben gekuschelt und geschmust. Ich dachte ich seh nicht richtig.

Jetzt verstehen sich Cloud, Carbi, Yoshi & Raichu prächtig, sind alle ein Herz und eine Seele, so, als wäre nie etwas gewesen!

Ich bin wirklich sichtlich erleichtert und erfreue mich an dem friedlichen und liebevollen Umgang von meinen 4 Lieblingen.

Ich hoffe natürlich, dass das auch noch lange, lange so bleibt!!!

So, das war meine Vergesellschaftungsgeschichte, ich hoffe es macht einigen Mut, die die Vergesellschaftung ihrer Chins schon aufgeben wollten.

Viele Grüße
Steffi
